

# Beyblade Shadow - 3. Staffel

## Shadow of Destiney

Von abgemeldet

### Kapitel 12: Kapitel 41 - 44

#### Wer sucht, der findet

Tranzer schaute aufmerksam durch die Gegend, damit er rechtzeitig in Deckung gehen kann, wenn er Salux entdeckt.

Tranzer: \*Okay. Warum ich Salux ein paar Tage in den Gedanken hatte, ist mir jetzt klar. Aber warum habe ich Tamon gesehen? Der könnte ruhig mal auftauchen. Aber man kann ja nicht alles im Leben haben. Also wird auch Salux mich nie kriegen.\*

Salux langweilte sich schon.

Salux: „Schon 15 Minuten rum und die sind immer noch nicht da.“

Aber dann hörte sie etwas und drehte sich um. Sie sah, dass der Hubschrauber gerade im Landeflug war.

Salux: „Na endlich.“

Salux stand auf.

Salux: „Der Spaß kann beginnen.“

Salux sprang die Felswand runter. Der Hubschrauber startete nach einiger Zeit wieder.

Mitch: „Wo möchte Madame denn gerne lang?“

Sandra: „Da lang.“

Ray: „Wieso gerade da lang, wenn ich mal fragen darf?“

Sandra: „Weil Triger schon die ganze Zeit in die Richtung schaut.“

Triger: \*War da einer? Ja, da war einer. Der Schmetterling war echt schick.\*

Kai: „Es wäre klüger, wenn wir uns trennen und nicht einer bescheuerten Eingebung nach gehen.“

Triger: „Geil. Gruppenbildung. Ich geh mit-“

Mitch hielt Triger die Faust entgegen, als er sich an Mitch klammern wollte.

Mitch: „Nein.“

Triger: „Ach man.“

Janina ging etwas näher an Triger ran.

Janina: „(leise) Geh du mal mit Sandra und erzähl ihr was Schönes über Tranzer, damit sie nicht mehr so deprimiert ist.“

Triger: „Okay. Komm Sandra. Wir gehen mal unserer „bescheuerten“ Eingebung nach.“

Triger schob Sandra vor sich her.

Ray: „Wo gehen wir lang?“

Janina: „Lass uns ruhig mal da lang gehen.“

Ray: „Gut.“

Ray und Janina gingen auch los.

Kai: „Kommst du?“

Mitch: „Ich rühr mich nicht vom Fleck.“

Kai: „Wie du meinst...“

Kai ging einfach los. Mitch blieb fünf Minuten lang stumpf stehen. Aber dann rannte sie Kai doch hinterher.

Mitch: „Jetzt warte doch mal!“

Sie hatte ihn eingeholt.

Kai: „Ich halte deine Heraushalterei bald nicht mehr aus.“

Mitch: „Du warst doch selber mal so. und bei der Bio Volt warst du noch schlimmer dran als ich. Ich hoffe doch, dass du Black Dranzer jetzt behalten hast...Du wolltest ihn ja unbedingt haben. Du hättest ja beinahe die ganze Abtei in die Luft gejagt.“

Kai: „Woher willst du das wissen? Du warst damals doch gar nicht-“

Mitch: „Ich war da.“

Kai blieb stehen und Mitch dann auch.

Mitch: „Auch wenn nur zufällig. Schon damals ging Boris unserer Familie ja mächtig auf den Keks. Er musste damals schon gewusst haben, dass ich deine Schwester bin und bei Kanako lebte. Da hatte ich auch noch nicht diese verdammte Ähnlichkeit mit dir. Die Abtei nahm bloß keine Mädchen auf. Pech für Boris...Da hätten wir uns vor der Oberstufe beinahe noch mal gesehen.“

Kai ging ohne weitere Worte weiter.

Mitch: „Hey!“

Mitch holte ihn wieder ein.

Mitch: „Lässt dich das etwa völlig kalt?“

Kai: „Du redest zu viel von der Vergangenheit, Mitch.“

Mitch: „(ingeschnappt) Tut mir leid. Ich hatte damals ja niemanden zum reden.“

Kai: „Jetzt hast du ja genug Leute zum Vollquatschen.“

Mitch: „(knurr)“

Salux stand ein paar Meter weiter höher auf dem Felsvorsprung und schaute zu Kai und Mitch runter.

Salux: „Hmm. Sie ist nicht allein. Umso besser. Mehr Spaß für mich.“

Nach einer halben Stunde war Tranzer immer noch an seinem Platz. Er saß beleidigt mit verschränkten Armen und Schneidersitz und...

Tranzer: „Ich hasse Regen.“

...es regnete in Strömen.

Tranzer: „Besonders Platzregen. Das Gute daran ist, dass Salux auch keinen Regen mag. Da hab ich erstmal Ruhe vor ihr.“

Tranzer seufzte.

Tranzer: „Hoffentlich wird Sandra nicht nass, wenn sie hergekommen ist.“

Da braucht er sich keine Sorgen zu machen. Triger hatte rechtzeitig etwas zum Unterstellen gefunden. Sandra saß traurig auf dem Boden und Triger hockte sich neben sie. Er starrte sie an.

Triger: \*Ich soll ihr was Schönen über Tranzer erzählen. Aber was?\*

Sandra schmiss Triger um.

Sandra: „Starr mich bitte nicht so an.“

Triger setzte sich wieder hin.

Triger: „Janina meinte, ich soll dir etwas Schönes über Tranzer erzählen. Aber ich weiß nicht was. Du weißt doch sicher schon alles über Tranzer.“

Sandra: „Ist nicht schlimm.“

Triger: „Aber du bist so traurig. Ich will nicht, dass du gleich weinst.“

Sandra: „Ich bin eher sauer, weil Salux so eine blöde Kuh ist und mir Tranzer wegnehmen will. Und wenn sie ihn umbringt, vergesse ich mich.“

Triger schreckte etwas zurück.

Sandra: „Entschuldige bitte. Ein kleiner Ausrutscher.“

Triger: „Du bist echt sauer...Ähm...“

Plötzlich nahm Triger Sandra in den Arm. Sandra schaute etwas überrascht. Er strich ihr über den Kopf.

Triger: „Bitte nicht sauer sein. Bist doch ´ne ganz Liebe. Das passt echt nicht zu dir.“

Sandra: „Wenn Tranzer das sieht, bringt er dich um.“

Triger: „Das...ist mir schon irgendwie klar.“

Triger ließ sie wieder los.

Triger: „Jetzt weiß ich was. Ist zwar nicht direkt über Tranzer, aber so fast.“

Sandra: „Okay. Dann erzähl mal.“

Triger: „Aber das kennst du bestimmt schon. Ist nämlich aus einem Buch.“

Sandra: „Erzähl ruhig.“

Triger: „Na gut. Ich zitiere...Fängt aber ziemlich makaber an.“

Sandra: „Red schon.“

Triger: „Okay...Also: Phoenixe gehen in Flammen auf, wenn es Zeit für sie ist zu sterben, und werden aus der Asche neu geboren...Moment. Wie ging ´s weiter? Ach ja...Phoenixe sind faszinierende Geschöpfe mit einem herrlich hübschen rot- und goldfarbenen Gefieder. Sie können unglaublich schwere Lasten tragen, ihre Tränen haben heilende Kräfte und sie sind außerordentlich treu.“

Sandra: „Ja, das kenn ich.“

Triger: „Die Beschreibung passt voll zu Tranzer.“

Sandra: „Ja...Und was sagte Janina noch, als du dir die fünf Bände von Harry Potter geholt hattest?“

Triger: „Für so einen Arschkram haben wir keinen Platz in der Borte.“

Janina und Ray hatten auch einen trockenen Platz gefunden.

Janina: „Vielleicht hätten wir doch mit Triger und Sandra gehen sollen?“

Ray: „Wir wissen doch gar nicht genau, wo Tranzer ist.“

Janina: „Das mein ich nicht. Triger macht doch nur Quatsch.“

## **Ein Mädchen zu viel**

Es hatte nach zehn Minuten aufgehört zu regnen und die Suche nach Tranzer ging weiter.

Sandra: „Ob wir Tranzer überhaupt finden?“

Triger: „Mach dir da mal keine Sorgen. Irgendwie zieht mich Tranzer magisch an. Ist schon irgendwie komisch. Und wir beide glauben doch, dass er in dieser Richtung irgendwo ist.“

Sandra: „Also wolltest du nicht nur mit mir gehen, weil Janina es sagte...? Du hattest die gleiche Eingebung wie ich.“

Triger: „Tranzer ist nicht nur ein Freund für mich...Wir tragen das gleiche Schicksal und haben gemeinsam schon einiges überstanden. Auseinander reißen lassen wir uns nicht so leicht.“

Sandra: „Dann werden wir ihn doch mit Sicherheit und Leichtigkeit finden.“

Triger: „Worauf du wetten kannst.“

Sandra sah schon etwas fröhlicher aus. Tranzer saß immer noch in seinem Versteck. Seine Klamotten waren von dem warmen Klima schon fast wieder trocken.

Tranzer: \*Wenn ich hier noch weiter sitze, findet mich niemand...und meine Füße schlafen ein.\*

Salux war auch schon hektisch am Suchen.

Salux: \*Wo ist der nur? Wenn er noch ein Shadow Bit Beast wäre, könnte ich ihn leichter finden. So ein Schlamassel aber auch...Aber dafür wird er mir auch noch büßen.\*

Ray und Janina machten gerade wieder eine Pause.

Janina: „Sollten wir nicht umkehren?“

Ray: „Ja, hier ist eh nichts und weiterlaufen bringt auch nicht mehr viel. Wollen wir dann in Sandras und Trigers Richtung gehen?“

Janina: „Das wäre jetzt die schlaueste Idee. Triger wird schon irgendwie herausgefunden haben, wo Tranzer ist.“

Ray: „Warum sind wir dann nicht gleich mit ihnen gegangen?“

Janina: „Auch ein Tiger kann sich mal irren.“

Kai und Mitch waren gerade am Ende ihrer Richtung: eine tiefe breite Schlucht.

Mitch: „Spring mal rüber. Tut dir ja eh nicht weh, wenn du runter fällst. Hast ja deinen Schutzengel mit den roten Flügeln.“

Kai: „Lass die Scherze und komm.“

Sie drehten um.

Mitch: „Du bist vom Regen noch ganz nass.“

Kai: „Wir sind ja auch danach die ganze Zeit im Schatten gelaufen. Du siehst übrigens auch nicht besser aus.“

Mitch: „Dann schnell in die Sonne. Sonst erkälten wir uns noch.“

Sandra stoppte plötzlich.

Sandra: „Oh, nein.“

Triger hielt auch an und drehte sich zu Sandra.

Triger: „Was ist?“

Sandra: „Ich hasse dieses schlechte Gefühl.“

Triger: „Dann schalten wir mal lieber den Turbogang ein.“

Sandra: „Hm?“

Triger nahm Sandra auf den Arm und sprang locker über die Felsen.

Sandra: „Und Janina meinte schon, deine Springerei würde nur zum Volleyball was taugen.“

Triger: „Und keine Panik. Wir schaffen das schon.“

Das schlechte Gefühl war zu Recht. Salux hatte Tranzer unten in einer Schlucht entdeckt.

Salux: „Hallo, mein Phoenix.“

Tranzer: „Salux! Was soll das ganze?! Hast du nichts Besseres zu tun, als mich von Sandra zu reißen?!“

Salux: „Sie bedeutet dir wohl sehr viel. Ein Grund mehr, dich zu bestrafen!“

Tranzer: „Welche Gründe hast du dafür?!“

Salux: „Erstens du bist kein Shadow Bit Beast mehr. Zweitens du hast alle meine Erwartungen von dir zunichte gemacht. Und drittens du bist nicht mehr der Phoenix, den ich gekannt habe. Und noch schlimmer. Du bist überhaupt kein Phoenix mehr. Was bist du denn jetzt noch wert?!“

Tranzer: „Was hat das denn damit zu tun?! Es war doch ganz alleine meine Entscheidung! Ich weiß gar nicht, was du hast!“  
Salux: „Ich werde dich dafür büßen lassen, dass du dieses Mädchen auch nur angesehen hast!“  
Salux fuhr ihre Krallen aus. Triger und Sandra stoppten auf der Bergerhöhung.  
Triger: „Salux wird doch nicht...?“  
Salux griff Tranzer an, doch der konnte noch zur Seite springen.  
Salux: „Gash Attack!“  
Salux startete die nächste Attacke.  
Sandra: „Tranzer!!“  
Triger: „Ich sag doch keine Panik.“  
Triger sprang runter und kurz bevor die Attacke Tranzer traf, sprang Triger gegen ihn und riss ihn mit sich zu Boden. Salux schreckte zurück.  
Triger: „Hey, Tranzer. Alles okay?“  
Tranzer: „Geh von mir runter.“  
Triger: „Uah!“  
Tranzer schmiss Triger von sich und stand auf. Triger ebenfalls. Sandra war erleichtert.  
Tranzer: „Trotzdem...Danke.“  
Salux drehte sich sauer zu Sandra um.  
Salux: „Sie ist an allem Schuld. Sie hat verhindert, dass Tranzer nicht zu mir konnte.“  
Salux rannte die Felswand hoch. Sandra erschrak und fiel zurück.  
Tranzer: „Sandra!“

### **Wieso Nebenbuhlerin?**

Triger rannte auf die Felswand zu.  
Triger: „Ich mach das schon!“  
Triger sprang in einem Zug hoch. Salux landete vor Sandra.  
Salux: „Vielleicht kommt Tranzer endlich zu mir zurück, wenn ich dich aus dem Weg geräumt habe.“  
Sandra schreckte auf. Doch bevor Salux ihre Attacke starten konnte, landete Triger oben und stieß Salux zur Seite. Triger wendete sich Sandra zu.  
Triger: „Alles okay?“  
Sandra: „Ja. Noch alles dran.“  
Salux stand auf.  
Salux: „Alter. Deine Scherze gingen mir früher schon mächtig auf die Nerven. Aber du solltest dich besser aus der Sache raushalten!“  
Salux erzeugte eine Energiewelle und schleuderte so Sandra und Triger vom Rand der Schlucht.  
Tranzer: „Ach du Scheiße!“  
Tranzer rannte näher an die Felswand. Für Triger war es kein Problem auf den Füßen zu landen. Tranzer fing Sandra auf.  
Tranzer: „Sandra?“  
Sandra war bewusstlos.  
Triger: „Ich glaub, wir sollten schnell weg von hier.“  
Tranzer: „Ich glaube eher, dass ihr hier überflüssig seid. Nimm Sandra und verschwinde.“

Triger: „Denkst du etwa, wir lassen dich hier im Stich?!“

Tranzer: „Solange Sandra hier ist, hat es Salux auf sie abgesehen! Die Frau verträgt es einfach nicht, ein anderes Mädchen neben mir zu sehen! Also verschwindet!“

Auf einmal bekam Tranzer eine Backpfeife von Sandra, die wieder wach war. Sie ging von Tranzer runter.

Sandra: „Was denkst du eigentlich von uns?! Nie im Leben hauen wir jetzt ab!“

Tranzer: „Aber Salux ist-“

Triger: „Im Anmarsch!“

Sie rannten von der Stelle und Salux rammte genau da ihre Krallen in den Boden.

Sandra: „Was ist Salux?!“

Tranzer: „Sie ist tierisch eifersüchtig!“

Sandra: „Wegen mir?! Das hab ich schon gemerkt!“

Triger: „Nicht streiten. Das bringt doch jetzt überhaupt nichts. Wir sollten uns lieber etwas überlegen, denn Salux greift gleich wieder voll an.“

Salux rannte ihnen nach und erzeugte zwei Energiekugeln.

Salux: „Cat Balls!“

Sie schmiss die beiden Energiekugel auf die drei.

Triger: „Achtung!“

Triger nahm beide unter seine Arme und sprang zur Seite. Dann setzte er die beiden wieder ab.

Tranzer: „Und du bist dir sicher, dass du bleiben möchtest?“

Sandra: „Ich lass dich jetzt nicht alleine.“

Tranzer: „Das kann tödlich enden.“

Sandra: „Das weiß ich.“

Die Energiekugeln knallten auf den Boden und lösten eine Explosion aus, die sehr viel Staub aufwirbelte.

Tranzer: „Eine gute Chance abzuhaufen.“

Sie rannten davon und wegen dem Staub konnte Salux sie nicht verfolgen. Der Staub legte sich und Salux schaute sich um.

Salux: „So ein Mist. Wo sind sie hin?“

Ray und Janina hatten die Explosion gehört und aus ihrer Entfernung konnten sie noch die aufsteigende Rauchwolke sehen.

Ray: „Da müssen sie sein.“

Janina: „Nichts wie hin.“

Kai und Mitch hatten die Explosion nur gehört.

Mitch: „Der Kampf hat wohl angefangen.“

Kai: „Wir sollten zusehen, das wir dahin kommen!“

Tranzer, Sandra und Triger hatten einen sicheren Platz gefunden.

Triger: „Warum ist Salux denn jetzt eigentlich hinter dir her?“

Tranzer: „Erstmal ist sie sauer auf mich, dass ich kein Shadow Bit Beast mehr bin. Sie findet Menschen anscheinend ganz schön wertlos.“

Sandra: „Liegt wohl daran, dass Menschen keine übernatürlichen Kräfte haben, wie Bit Beasts und Shadow Bit Beasts.“

Tranzer: „Dann die andere Sache. Sie ist stinksauer, weil ich jetzt bei dir bin...Hätte ich gewusst, dass es so weit kommt, wäre ich ein Shadow Bit Beasts geblieben und hätte euch so aus der Sache raushalten können. Auch wenn es mir schwer gefallen wäre, nicht bei Sandra zu sein.“

Sandra: „Das ist lieb von dir. Aber mach dir deswegen keine Vorwürfe. Das konntest du ja nun nicht wissen.“

Tranzer: „Ja, hast recht. Aber ich habe auch nicht gewusst, dass sie auf mich wartet. Es scheint jedenfalls so, als ob sie es getan hat.“

Sandra: „Dann sag ihr, dass du das nicht gewusst hattest.“

Tranzer: „Wenn es so einfach wäre, hätte ich es doch getan. Aber sie hat so einen Dickschädel, dass sie es wahrscheinlich auch gar nicht kapieren will.“

Triger hörte etwas.

Triger: „Vorsicht, ihr zwei!“

Triger stieß Tranzer und Sandra weg und ein dünner Lichtstrahl durch bohrte dabei Trigers linke Schulter.

Tranzer, Sandra: „Triger!!“

Triger fiel vor Schmerz zurück und hielt sich seine verletzte Schulter.

Triger: „Ist...schon okay...Tut schon gar nicht mehr weh.“

Tranzer: „Das sieht aber ganz anders aus.“

Salux stand ihnen wieder gegenüber.

Salux: „Euer Gespräch war nicht zu überhören. Da könnt ihr noch so leise reden. Und euren Schutzengel könnt ihr jetzt auch erstmal vergessen.“

Janina lief es eiskalt über den Rücken.

Janina: „Triger...?“

Janina rannte los.

Ray: „Janina! Warte doch!“

## Keine Rettung in Sicht

Salux musste laut lachen.

Salux: „So viel Dummheit ertrag ich nicht. Erst taucht ihr hier auf, dann mischt ihr euch ein und dann werdet ihr auch noch verletzt.“

Tranzer: „Du bist doch nur eifersüchtig! Wie immer!“

Salux: „Wie immer?! Ich war noch nie eifersüchtig! Energy Wall! Aktiv!“

Salux erzeugte wieder eine Energiewelle und schleuderte die drei etwas weiter von sich weg. Tranzer stand auf.

Tranzer: „Was soll das Ganze hier eigentlich?! Bist du wirklich erst zufrieden, wenn du uns alle umgebracht hast?!“

Sandra half Triger etwas hoch, um sich hin setzen zu können.

Sandra: „Ist auch wirklich alles in Ordnung bei dir?“

Triger: „Es geht schon. Keine Sorge.“

Salux interessierte das Gebrüll von tranzer überhaupt nicht.

Tranzer: „Du machst das doch nur alles, weil du es nicht verkraften kannst, dass ich kein Shadow Bit Beast mehr bin und mein Leben mit Sandra und den anderen verbringe, anstatt mit dir! Ist es nicht so...?! Hey, Salux!“

Salux: „Bist du jetzt fertig?“

Tranzer: „Sie hat mir gar nicht zugehört.“

Sandra: „Dann lass mal.“

Tranzer: „Bist du denn...?“

Sandra: „Sie will mich doch sowieso zuerst bei Seite schaffen.“

Salux: „So ist es.“

Sandra: „Sie hört ja wirklich nur mir zu.“

Salux: „Du bist als Erste dran! Vielleicht kehrt Tranzer dann endlich zu mir zurück!“

Tranzer: \*Ist sie jetzt total durchgeknallt?\*

Salux ließ einen Energieball auf ihren Krallenspitzen erscheinen.

Salux: „Claw Light Ball!“

Tranzer: \*Sie wird Sandra kein Haar krümmen.\*

Tranzer stellte sich zwischen den Lichtball und Sandra.

Sandra: „Tranzer!“

Salux stutzte und der Lichtball verschwand. Tranzer schaute hinter sich zu Sandra.

Tranzer: „Salux macht immer eines nach dem anderen, um jedes zu genießen.“

Salux: „Du magst sie lieber als mich und würdest sogar für sie sterben?! Das ist zu viel!

Gash Attack!“

Salux nahm jetzt keine Rücksicht mehr auf Tranzer und griff ihn gleich mit an. Eine Sekunde später war wieder eine Explosion zu sehen. Janina stoppte. Ray war völlig außer Atem.

Ray: „Endlich...stoppst...du...mal...“

Janina: „Es scheint nicht mehr weit zu sein.“ \*Und mein Angstgefühl um Triger wird immer schlimmer.\*

Die Attacke hatte nicht Tranzer und Sandra erwischt, sondern wieder mal Triger, der die beiden von der Stelle gestoßen hatte. Er lag schmerzerfüllt auf dem Boden.

Sandra ging zu ihm.

Sandra: „Triger.“

Triger: „Geht ´s...euch gut?“

Sandra: „Janina wird dich umbringen, wenn sie dich so sieht.“

Triger: „Besser...als von...Salux getötet zu...werden.“

Tranzer schaute Salux extrem sauer an.

Salux: „Ihr seid schon so ein Duo. Einer für den anderen. So lief das schon immer bei euch. Nur Triger bekam immer alles ab.“

Tranzer: „Hör auf mit dem Scheiß! Das bringt dir alles doch nichts!“

Salux: „Das kannst du vergessen! Das, was du mir angetan hast, werde ich so schnell nicht hinter mich legen!“

Tranzer: „Was habe ich dir getan, dass du so sauer auf mich bist?!“

Salux: „Wegen dir habe ich 750 Jahre mit Warten verschwendet! Ich habe mir erhofft, dass du zu mir zurückkommst! Aber stattdessen gehst du zu der Schnepfe da!“

Tranzer: „ich habe nicht gewusst, dass du wartest!“

Salux: „Was für eine faule Ausrede! Du hast mich einfach nur betrogen! Gib es ruhig zu!“

Tranzer: „Ich habe dich nicht-“

Salux: „Cat Ball!“

Tranzer: „Reden bringt schon gar nichts mehr.“

Tranzer konnte zur Seite springen. Sandra hatte Triger aufgeholfen und machte ihm die Stütze. Triger tat jetzt alles weh.

Triger: „Wir müssen aufpassen,...dass wir Salux nicht zur Weißglut...treiben. Dann ist hier niemand mehr sicher.“

Tranzer: „Du verrückter Kater. Man sollte dich in einen Käfig sperren.“

Salux setzte zur nächsten Attacke an. Doch auf einmal hörte sie ein Knurren hinter sich. Sie drehte sich um.

Salux: „Wen haben wir denn da?“